



20. Mai 2021

Sportstättenplanung

Die Sportstättenstrategie der Stadt wird aktualisiert und weiterentwickelt. Am 26. Mai 2021 wird die Mitwirkung zum Strategieprozess mit einem öffentlichen Online-Anlass initiiert. Weitere Informationen und Mitwirkungsformate werden folgen. Die Sportstättenstrategie wird dem Stadtrat als Gesamtschau und als Grundlage für kommende Planungsentscheide dienen.

Die noch eigenständigen Gemeinden Rapperswil und Jona haben im Jahr 2001 ein gemeinsames Gesamtkonzept für die örtlichen Freizeit- und Sportstätten erstellt. Anfang 2010 wurde ein Umsetzungsbericht zur Sportstättenplanung verfasst.

Aufgrund der Weiterentwicklung verschiedenster Bedürfnisse ist eine Aktualisierung der städtischen Sportstättenstrategie dringend. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit den aktuellen Gegebenheiten, geplanten Projekten und den Bedürfnissen und Erwartungen für die Zukunft ist wichtig.

Im Rahmen der Sportstättenstrategie ist eine umfassende IST-Analyse vorgesehen, welche sämtliche Sport- und Freizeitanlagen der Stadt umfasst und auch private Anlagen berücksichtigt. Die aktuelle Bäderstrategie soll aktualisiert und in die neue Sportstättenstrategie integriert werden.

Die Sportstättenstrategie verfolgt darüber hinaus einen umfassenden konzeptionellen Ansatz als Bewegungsraum- und Sportanlagen-Strategie. Für die Bedarfsanalyse werden auch bestehende Möglichkeiten für neue Räume/Anlagen sowie andere bestehende Konzepte berücksichtigt.

Die Handlungsempfehlungen werden als Planungsinstrument für die kommenden Jahre dienen. Die Sportstättenstrategie soll ein Realisierungsprogramm mit Zeitablauf und Finanzierungsbedarf sowie einen groben Flächennachweis für die Weiterentwicklung der Räume und Anlagen umfassen. Abhängigkeiten und Schnittstellen sollen frühzeitig aufgezeigt werden. Zudem werden Betriebsstrukturen der vorhandenen Sport- und Schulanlagen überprüft und allfällige Optimierungen vorgeschlagen.

Der Strategieprozess startet am 26. Mai 2021, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, mit einer Projektinformation, welche aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen eines Webinars stattfindet (webinar.rapperswil-jona.ch). Interessierten wird der Strategie- und Mitwirkungsprozess sowie das weitere Vorgehen erläutert. Nach den Sommerferien wird eine öffentliche Umfrage zu Themen rund um die Sportstättenplanung durchgeführt. Die Ergebnisse werden im Herbst im Rahmen eines öffentlichen Echoraums präsentiert und in der Folge in zwei Workshops mit Teilnehmern aus den Reihen des Sportrats sowie Nutzervertretungen aus dem Sportbereich ausgewertet. Die Sportstättenstrategie, als Ergebnis aus dem nun angelaufenen Prozess, wird Interessierten im Rahmen eines abschliessenden Echoraums im Sommer 2022 präsentiert.

Informationsbeauftragter

Hansjörg Goldener
Stadtschreiber



20. August 2021
Seite 2